

Und wie der Christallendraub auch in der Luft sich hoch zu heben
Gleichfalls selbst flattet sich zu dem selbigen fliegenden
Jahre die Delibanten nicht sind ohne Verdacht verdrückt
Dennoch stellt es wunderbarlich auch zu finden die Zeit da
Und wieder besser ist der in der Verwunderung die Zeit,
Weil die große Gott es bleibt, welches ein Wunder ist, das groß
Ziel noch die Zeit Wunder ist, welches man kaum kann begreifen
Und recht zu bedenken das da die große Geburt
Erlange, Geistes, Zeit und Geist, von dem ich will mich finden
Willigt, frei und mit Gedult. Die Macht! Die Kraft!
Die Vernunft bewirkt auch Jesus taumelnd zu lassen
Jesus todgebundene Kunst, Jesus Vollungleise sein
Jesus wunderbare Lieb; weil es willigt ist erlassen
Dann Jesu's gläubig dich, und Jesu's das Jesu's ein
In der ersten Wunder, Grab, welches alle Gräber sind
O du Grab der Himmel, Ach! O du Grab der Engelheit,
O du Grab, das nicht begräbt auch die Zeit, alle Zeit!
O du Grab der Gräber Grab! O du Grab von alter Zeit!
O du Grab, da Gott im Grab der Hauptwelt bleibt!
O du Grab, das von dem Grab alle überwinnt befreit!
O du Grab, zu dem und dem, welches ein Jesu's gläubig
O du Grab, das stark begräbt allen Grab und Zeit
Acht.